

G Suite for Education-Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte

In diesen Hinweisen werden die personenbezogenen Daten beschrieben, die wir Google für diese Konten zur Verfügung stellen. Wir gehen hier außerdem darauf ein, wie Google personenbezogene Daten von Schülern in Verbindung mit diesen Konten erhebt, verwendet und offenlegt.

Mit ihren G Suite for Education-Konten können Schüler auf die folgenden "Hauptdienste" von Google zugreifen und sie verwenden. Eine ausführliche Beschreibung dieser Dienste finden Sie unter https://gsuite.google.com/terms/user_features.html.

- Gmail
- Kalender
- Chrome-Synchronisierung
- Classroom
- Cloud Search
- Kontakte
- Google Docs, Google Tabellen, Google Präsentationen, Google Formulare
- Drive
- Groups
- Google Hangouts, Google Chat, Google Meet, Google Talk
- Jamboard
- Notizen
- Sites
- Vault

Google informiert in den Datenschutzhinweisen für G Suite for Education über die Daten, die im Zusammenhang mit den G Suite for Education-Konten erhoben werden. In dem Dokument erfahren Sie außerdem, wie diese Daten verwendet und offengelegt werden. Sie finden die Datenschutzhinweise unter https://gsuite.google.com/terms/education_privacy.html. Lesen Sie sie sorgfältig und vollständig durch. Hier haben wir schon einmal Antworten auf einige häufig gestellte Fragen zusammengefasst:

Welche personenbezogenen Daten werden von Google erfasst?

Bei der Erstellung eines Schülerkontos stellen unsere Schulen Google möglicherweise bestimmte personenbezogene Daten über den Schüler zu Verfügung, beispielsweise seinen Namen, eine E-Mail-Adresse und ein Passwort. Google erfasst eventuell auch personenbezogene Daten direkt von den Schülern, beispielsweise Telefonnummern für die Kontowiederherstellung oder ein Profilfoto für das G Suite for Education-Konto. (Anmerkung: Sowohl Telefonnummer als auch Profilbild sind nicht für die Nutzung notwendig und müssen somit nicht angegeben werden.)

Wenn ein Schüler die Dienste von Google nutzt, erfasst Google außerdem Informationen, die mit dieser Nutzung zusammenhängen. Dazu zählen:

- Geräteinformationen wie das Modell der verwendeten Hardware, die Version des Betriebssystems, eindeutige Gerätekennungen und Informationen über das Mobilfunknetz, einschließlich der Telefonnummer.

- Protokollinformationen wie Einzelheiten über die Nutzung der Google-Dienste durch einen Schüler, Informationen über Geräteereignisse sowie die IP-Adresse der Geräte des Nutzers. Standortinformationen, für die unterschiedliche Technologien wie die IP-Adresse, GPS-Daten und andere Sensoren verwendet werden.

- Eindeutige Anwendungsnummern wie die Versionsnummer einer Anwendung.

Daten über einen Browser oder ein Gerät, etwa die bevorzugte Sprache und andere Einstellungen. Dies geschieht durch die Anwendung von Cookies und ähnlichen Technologien, mit denen diese Daten auch gespeichert werden können.

Wie nutzt Google diese Daten?

In den G Suite for Education-Hauptdiensten nutzt Google personenbezogene Daten von Schülern, um die Dienste bereitzustellen, zu verwalten und zu schützen. Google liefert in den Hauptdiensten keine Anzeigen aus und verwendet die in den Hauptdiensten erfassten personenbezogenen Daten auch nicht für Werbezwecke.

In den zusätzlichen Google-Diensten nutzt Google die erfassten Daten, um die Dienste bereitzustellen, zu verwalten, zu schützen und zu verbessern sowie um neue Dienste zu entwickeln. Außerdem helfen die Daten dabei, Google und die Google-Nutzer zu schützen. Google kann diese Daten zudem verwenden, um maßgeschneiderte Inhalte zu liefern, beispielsweise relevantere Suchergebnisse. Google kombiniert eventuell auch personenbezogene Daten aus einem Dienst mit Informationen und personenbezogenen Daten aus anderen Google-Diensten.

Verwendet Google die personenbezogenen Daten von Nutzern in Grundschulen und weiterführenden Schulen, um zielgerichtete Werbung zu schalten?

Nein. Google verwendet keinerlei personenbezogene Daten oder sonstige mit G Suite for Education-Konten verknüpfte Informationen von G Suite for Education-Nutzern an Grundschulen und weiterführenden Schulen zum Zweck zielgerichteter Werbung. Dies gilt sowohl für die Hauptdienste als auch für zusätzliche Dienste, auf die Nutzer mit einem G Suite for Education-Konto zugreifen.

Kann mein Kind mithilfe seines G Suite for Education-Kontos Informationen an andere weitergeben?

Wir gewähren Schülern Zugriff auf Google-Dienste wie Google Docs und Google Sites, mit denen Nutzer Informationen technisch gesehen für andere oder öffentlich freigeben können. Wenn Nutzer Informationen öffentlich freigeben, werden diese Informationen eventuell von Suchmaschinen wie der Google-Suche indiziert. (Anmerkung: Die öffentliche Freigabe ist im Allgemeinen nicht zur Nutzung innerhalb unserer Schulen notwendig und kann bzw. soll somit unterbleiben. Dokumente werden nur öffentlich freigegeben, indem ein Nutzer dies ausdrücklich tut. Dazu werden wir nicht auffordern. Liegt die Veröffentlichung in der Natur der Sache (bspw. beim Erstellen einer Webseite), so wird dies durch die verantwortliche Lehrkraft überprüft, und die veröffentlichten Daten werden keine persönlichen Informationen enthalten.)

Wird Google die personenbezogenen Daten meines Kindes offenlegen?

Google gibt nur unter den folgenden Umständen personenbezogene Daten an Unternehmen, Organisationen und Personen außerhalb von Google weiter:

Mit Einwilligung der Eltern oder Erziehungsberechtigten. Google gibt personenbezogene Daten an Unternehmen, Organisationen oder Personen außerhalb von Google weiter, wenn hierfür die Einwilligung der Eltern (bei Minderjährigen) oder des Nutzers (bei Volljährigen) vorliegt. Diese Einwilligung kann durch die Schule, die G Suite for Education verwendet, eingeholt werden. Da G Suite for Education-Konten von der jeweiligen Schule verwaltet werden, haben Administratoren Zugriff auf die Informationen dieser Konten.

Zur Verarbeitung durch externe Stellen:

Google stellt personenbezogene Daten seinen verbundenen Unternehmen, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, die diese im Auftrag von Google verarbeiten. Dies geschieht auf der Grundlage der Weisungen von Google und im

Einklang mit der G Suite for Education-Datenschutzerklärung sowie anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen.

Aus rechtlichen Gründen:

Google wird personenbezogene Daten an Unternehmen, Organisationen oder Personen außerhalb von Google weitergeben, wenn nach Treu und Glauben davon ausgegangen werden darf, dass der Zugriff auf diese Daten oder ihre Nutzung, Aufbewahrung oder Weitergabe vernünftigerweise notwendig ist, um:

anwendbare Gesetze, Regelungen oder anwendbares Verfahrensrecht einzuhalten oder einem vollstreckbaren behördlichen Ersuchen nachzukommen.

geltende Nutzungsbedingungen durchzusetzen, einschließlich der Untersuchung möglicher Verstöße.

Betrug, Sicherheitsmängel oder technische Probleme aufzudecken, zu verhindern oder anderweitig zu bekämpfen.

die Rechte, das Eigentum oder die Sicherheit von Google, seiner Nutzer oder der Öffentlichkeit vor Schaden zu schützen, soweit gesetzlich zulässig oder erforderlich.

Google gibt außerdem nicht personenbezogene Daten wie Trends zur Nutzung der Dienste an die Öffentlichkeit und an Partner weiter.

Welche Möglichkeiten habe ich als Elternteil oder Erziehungsberechtigter?

Sie können der Erfassung und Verwendung der Daten Ihres Kindes durch Google zustimmen. Wenn Sie Ihre Einwilligung nicht geben, werden wir kein G Suite for Education-Konto für Ihr Kind erstellen. In diesem Fall wird Google die Daten Ihres Kindes nicht wie in diesen Hinweisen beschrieben erheben.

Wenn Sie Ihre Einwilligung dafür geben, dass Ihr Kind G Suite for Education nutzt, können Sie auf das G Suite for Education-Konto Ihres Kindes zugreifen oder die Kontolöschung beantragen. Wenden Sie sich dafür an die jeweilige Schulleitung. Wenn Sie die weitere Erfassung oder Verwendung der Daten Ihres Kindes beenden wollen, können wir auf Ihren Wunsch hin die verfügbaren Kontrollen der Dienste nutzen, um den Zugriff Ihres Kindes auf Funktionen oder Dienste einzuschränken. Wenn Sie möchten, können wir das Konto Ihres Kindes auch ganz löschen. Wenn Sie oder Ihr Kind im G Suite for Education-Konto angemeldet sind, haben Sie unter <https://myaccount.google.com> die Möglichkeit, die personenbezogenen Daten und die Einstellungen des Kontos anzusehen und zu verwalten.

Ich habe noch andere Fragen oder möchte mich weiter informieren. Wo erhalte ich weitere Informationen?

Wenn Sie Fragen dazu haben, wie wir G Suite for Education-Konten nutzen oder welche Möglichkeiten Sie haben, wenden Sie sich an die jeweilige Schulleitung. Falls Sie mehr darüber wissen möchten, wie Google personenbezogene Daten erfasst, verwendet und offenlegt, sehen Sie sich diese Informationen an: das Datenschutz- und Sicherheitscenter von G Suite for Education (unter <https://www.google.com/edu/trust/>), die Datenschutzhinweise für die G Suite for Education (unter https://gsuite.google.com/terms/education_privacy.html) und die Datenschutzerklärung von Google (unter <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/>).

Die G Suite for Education-Hauptdienste werden uns im Rahmen der G Suite for Education-Vereinbarung (unter https://www.google.com/apps/intl/de/terms/education_terms.html) und des Zusatzes zur Datenverarbeitung (unter https://www.google.com/intl/de/work/apps/terms/dpa_terms.html) zur Verfügung gestellt.

Diesen Text und Hinweise zur Nutzung der Dienste finden Sie auf <http://classroom.schiller.sg>

Informationsvorlage für Schulen, um die Einwilligungserklärung von Eltern und Erziehungsberechtigten einzuholen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Schulen der ISS gGmbH (Schiller-Gymnasium Potsdam, Gesamtschule Potsdam, Schiller-Grundschule im Sternfeld - im Weiteren "unsere Schulen" genannt) verwenden G Suite for Education. Wir möchten Sie um Ihre Einwilligung bitten, Ihrem Kind ein G Suite for Education-Konto einzurichten und dieses zu verwalten. G Suite for Education umfasst Produktivitäts-Tools von Google, darunter Gmail, Google Kalender, Google Docs, Google Classroom und andere. Weltweit nutzen bereits Millionen von Schülern, Studenten und Lehrkräften diese Tools. Bei uns werden die Schüler ihre G Suite-Konten nutzen, um Aufgaben zu erledigen, mit ihren Lehrern zu kommunizieren, sich an einem Chromebook anzumelden und die im 21. Jahrhundert so wichtigen Fähigkeiten rund um die verantwortungsvolle Internetnutzung zu erlernen.

Die folgenden Informationen geben Antworten auf häufige Fragen darüber, was Google mit den personenbezogenen Daten Ihres Kindes tun kann und was nicht:

Welche personenbezogenen Daten werden von Google erfasst?

Wie nutzt Google diese Informationen?

Wird Google die personenbezogenen Daten meines Kindes offenlegen?

Verwendet Google die personenbezogenen Daten von Nutzern in Grundschulen und weiterführenden Schulen, um zielgerichtete Werbung zu schalten?

Kann mein Kind mithilfe seines G Suite for Education-Kontos Informationen an andere weitergeben?

Bitte lesen Sie sich diese Informationen sorgfältig durch und geben Sie uns Bescheid, falls Sie Fragen haben. Bestätigen Sie dann durch Ihre Unterschrift, dass Sie diese Informationen gelesen haben und Ihre Einwilligung geben. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung nicht geben, werden wir für Ihr Kind kein G Suite for Education-Konto erstellen.

Schüler, die die Google-Dienste nicht nutzen können, müssen möglicherweise andere Softwareprodukte beschaffen und verwenden, um Aufgaben zu erledigen oder mit Mitschülern zusammenzuarbeiten.

Vielen Dank.

Ines Anderssohn (Grundschule), Matthias Vetter (Gymnasium) , Georg Meyer (Gesamtschule)

Ich willige ein, dass unsere Schulen ein G Suite for Education-Konto für mein Kind erstellen und verwalten. Ich stimme außerdem zu, dass Google nur für die weiter unten in den Hinweisen beschriebenen Zwecke Informationen über mein Kind erhebt, verwendet und offenlegt.

vollständiger Name des Schülers

Name des Erziehungsberechtigten in Druckbuchstaben

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Datum